

31.03.2026 - 09:01 Uhr

Mehr Auswahl bei Elektroautos: eco-auto bewertet rund 340 Modelle

Die Plattform eco-auto des VCS Verkehrs-Club der Schweiz hat die Vergleichsdaten von Elektroautos umfassend aktualisiert. Das Angebot wächst deutlich: Mittlerweile sind knapp 340 Elektroautos auf dem Markt verfügbar – über hundert mehr als im Vorjahr. Zudem werden die Preisunterschiede zwischen Elektroautos und Verbrennern immer geringer. Für eco-auto ein Anlass, Verbrennerfahrzeuge künftig nicht mehr in den Fahrzeugvergleich einzubeziehen.

Besonders dynamisch entwickelt sich das Segment der kleinen und preisgünstigen Modelle. Neu sind 31 Elektroautos für unter 30 000 Franken erhältlich, davon 15 sogar für unter 25 000 Franken. «Eine Mehrheit dieser Fahrzeuge erreicht eine Reichweite von über 300 Kilometern. Damit sind Befürchtungen um die Alltagstauglichkeit von E-Autos vollkommen unbegründet», sagt eco-auto-Leiter Gregory Germann.

Zudem zeige sich, dass sich die Preisunterschiede zwischen Elektroautos und vergleichbaren Verbrennern weiter verringern. «Elektromobilität ist damit für breite Bevölkerungskreise attraktiv und zunehmend alternativlos», so Germann weiter.

Neue Prädikate im Autovergleich

Mit dem Update hat eco-auto auch sein Bewertungssystem weiterentwickelt. Neu werden die Auszeichnungen «best overall», «best in class» und «excellence» vergeben. Die Auszeichnung «best overall» geht an das insgesamt bestbewertete Modell und wird aktuell vom Dacia Spring gehalten. In den einzelnen Fahrzeugklassen wurden mehrere neue Spitzenreiter als «best in class» gekürt, darunter Modelle von MINI, Kia, Toyota und Opel.

Zusätzlich erhalten mehrere Fahrzeuge mit sehr guten Gesamtbewertungen die Auszeichnung «excellence». Dazu gehören unter anderem der Renault Twingo E-Tech, der JAC E30X City sowie der Hyundai Inster. Diese Modelle überzeugen insbesondere in puncto Effizienz, Batteriegrösse und Preis-Leistungs-Verhältnis.

Aus für Verbrenner-Bewertung

Mit dem aktuellen Update vollzieht eco-auto einen strategischen Schritt: Künftig werden ausschliesslich Elektrofahrzeuge und Plug-in-Hybride bewertet. Die Bewertung von Benzin- und Dieselaautos wird hingegen eingestellt. Germann begründet: «Damit trägt eco-auto der sinkenden Nachfrage nach der Bewertung von Verbrennern Rechnung und unterstreicht das klare Bekenntnis des VCS zur Elektromobilität.» Personen, die weiterhin ein möglichst umweltfreundliches Fahrzeug mit Verbrennungsmotor suchen, empfiehlt der Fahrzeugspezialist, sich am CO₂-Ausstoss zu orientieren. Die Energieetikette biete hierfür eine verlässliche Grundlage.

Für weitere Auskünfte stehen zur Verfügung:

- Gregory Germann, Projektleiter eco-auto, 031 328 58 65
- Medienstelle VCS, 079 708 05 36, medien@verkehrsclub.ch

Weitere Informationen:

- [eco-auto.info](https://www.eco-auto.info)

Der **VCS Verkehrs-Club der Schweiz** engagiert sich für eine nachhaltige Verkehrspolitik und befürwortet ein optimales Zusammenspiel der verschiedenen Verkehrsträger. Mit 85 000 Mitgliedern ist der VCS schweizweit der grösste Verkehrsverband, der sich für eine nachhaltige Mobilität einsetzt.

Weitere Informationen: www.verkehrsclub.ch

VCS Verkehrs-Club der Schweiz | Aarberggasse 61 | Postfach | 3001 Bern
Medienstelle 079 708 05 36 | medien@verkehrsclub.ch